

Debian

Winterweichweizen (B-Qualität)

Züchter/Züchtervertrieb: DSV

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2022

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m²</small>	Lö	V	D
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■ ■	früh	15.09. - 25.09.	230 - 250	230 - 250
Spätsaateignung	■ ■ ■	gute Böden	■ ■ ■	normal	26.09. - 15.10.	260 - 300	260 - 300
Stoppelweizen	■ ■ ■	schwere Böden	■ ■ ■	spät	16.10. - 31.10.	330 - 350	330 - 350
Anbau nach Mais	○	Betriebe mit Organik	■	sehr spät	bis 15.11.	380 - 420	380 - 420
Fallzahlstabilität	+	Trockene Standorte	■ ■	anzustrebende Bestandsdichte			
CTU - Verträglichkeit	ja	Höhenlagen	■ ■ ■	Ähren/m ²		520 - 580	500 - 580

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Der Hohertragsweizen hat bereits die dreijährige WP von 2019-2021 als ertragsstärkste Sorte des ges. Sortiments abgeschlossen u. konnte dies auch in den LSV 2022 und 2023 unter Beweis stellen. Besonders ertragsstabil ist die Sorte aufgrund früher Korneinlagerung, mittelfrühe Abreife und einem ausgeprägtem Wurzelsystem. Sie besitzt das Gallmückenresistenzgen Sm1. Debian ist bestens geeignet für vorsommertrockene Anbaulagen.

Amtliche Sortenprüfung

Debian bestätigte 2023 die hohen bis sehr hohen Erträge des Vorjahres. Die im Ährenschieben frühe und mittel bis mittelfrüh reifende Sorte kennzeichnet ein sehr niedriger RP-Gehalt. Sedimentationswert und Fallzahl liegen im mittleren Bereich bei geringerem HLG. Die Ergebnisse aus der Ernte 2023 belegen eine geringere Fallzahlsicherheit. Debian hat eine mittlere Standfestigkeit und ist mit einer Resistenz gegen die Orangerote Weizengallmücke ausgestattet. Die Sorte zeigte in den LSV mitunter starken Befall mit Gelbrost. Auch für Braunrost besteht eine stärkere Anfälligkeit. Debian wird wegen seiner Anfälligkeit gegen Ährenfusarium (APS6) künftig im LSV nicht weiterverfolgt. Mehrertrag durch Intensivierung: hoch.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2021	2022	2023
Sachsen	Lö	104	106
	V	103	104
	D-Süd	104	105
Thüringen	Lö		
	V		
Brandenburg	D		

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>		Lö	V	D
Bestockung	BBCH 13-25	60-80	60-80	50-70
Schossen	BBCH 30-32	40-50	40-50	40-50
1. Spätgabe	BBCH 39-45	40-60	40-60	40-60
2. Spätgabe	BBCH			

Wachstumsreglerbedarf		mittel
BBCH 25-29	0,8 - 1,2 l/ha CCC	
BBCH 30-31	0,2 - 0,4 l/ha CCC	

Fungizidintensität		mittel
bei Anbau nach Mais Abschlussbehandlung zur Blüte		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
	Auswinterung	-
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halnbruch	5
	Mehltau	4
	Blattseptoria	3
	DTR/HTR	5
	Gelbrost	4
	Braunrost	3
	Ährenfusarium	6
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Bestandesdichte	5
	Kornzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	8
	Kornertrag Stufe 2	8
	Rohproteingehalt	2
	Fallzahl	5
Sedimentationswert	5	
Hektolitergewicht	4	

■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

* Züchtereinstufung/-empfehlung 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang